

EINLADUNG



Drehbuch und Regie: Dheeraj Akolkar
Produktion für UpNorth Film: Christian Falck, Torstein Parelus
Erzählungstimme: Liv Ullmann

Filmpräsentation und Podiumsdiskussion

Donnerstag, 27. Juni 2019, 14 Uhr

Felleshus der Nordischen Botschaften, Rauchstrasse 1, 10787 Berlin



Im Film «Wars Don't End» wird die Lebensgeschichte von fünf sogenannten "Deutschenkindern" erzählt: Kindern mit einer norwegischen Mutter und einem deutschen Vater, die während der Besetzung Norwegens durch Deutschland im Zweiten Weltkrieg geboren wurden. Nach Kriegsende begann für diese Kinder ein lebenslanger Kampf. Der Film zeigt, wie diese Kriegskinder - wie auch die heutigen Kriegskinder - für die Sünden ihrer Mütter und Väter bezahlen mussten.

Grußwort: Herr Botschafter Petter Ølberg

Podiumsdiskussion mit

Dheeraj Akolkar (Großbritannien) – Drehbuch und Regie „Wars Don't End“

Kim Gabrielli (Norwegen) - Stellvertretender Geschäftsführer und Leiter des Bereichs Kinderrechte und Nachhaltigkeit, UNICEF Norwegen

Ingvill C. Mochmann (Deutschland) – Professorin für International Politics, CBS; International Network for Interdisciplinary Research on Children Born of War (INIRC-CBOW)

Knut-Erich Papendorf (Deutschland/Norwegen) – Professor Emeritus, Juristische Fakultät, Universität Oslo

Gerd Fleischer (Norwegen) - Leiterin SEIF („Selbsthilfe für Zuwanderer und Flüchtlinge“), Aktivistin für Menschenrechte

Henny Granum (Dänemark) – Sprecherin des Born of War, international network (BOW i.n.)

Nach der Podiumsdiskussion lädt die norwegische Botschaft zu einem einfacheren Imbisse ein.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter E-Mail-Adresse:
thorleif.blatt@gmail.com

Veranstalter: Born of War, International network (BOW in.)